

Das Globale Lernen in den Kernlehrplänen von NRW

Anschlussmöglichkeiten – Unterrichtsideen – Materialien

www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de



Foto: Philipps unsplash



	<p>Unser Material steht unter Creative Commons-Lizenzen. Vervielfältigung, Veröffentlichung und sogar Bearbeitung sind bei uns ausdrücklich gestattet. Bei Veröffentlichung müssen die von den Urhebern vorgegebenen Lizenzen eingehalten und der Urheberhinweis genannt werden. Lizenzbedingungen: Creative Commons CC BY SA 4.0</p>
<p>Urheberhinweis: Welthaus Bielefeld in Kooperation mit Kindernothilfe, Misereor, den Sternsängern, Unicef und der Welthungerhilfe. Website: www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de</p>	

Schulform: <i>Grundschule</i>	Fach: <i>Sachunterricht</i>
Jahrgang: <i>3-4</i>	Kernlehrplan: 2012
<p>Im KLP vorgeschlagenes Inhaltsfeld (Auszug): <i>Raum, Umwelt und Mobilität - Umweltschutz und Nachhaltigkeit.</i></p>	
<p>Im KLP beschriebene Kompetenzerwartung (Auszug): <i>Die SuS recherchieren und diskutieren die Bedeutung und die Nutzung von Ressourcen...</i></p>	
<p>Themenvorschlag: Vielfalt der Arten</p>	
<p>Kompetenzerwartung dieses Moduls: <i>Die SuS können die Bedeutung der Artenvielfalt erläutern und an Beispielen beschreiben.</i></p>	
<p>Inhaltsfeld dieses Moduls: <i>Biologische Vielfalt (SDG 14 und 15).</i></p>	
<p>Erläuterungen zum Inhaltsfeld: <i>Wie viele Tier- und Pflanzenarten durch menschliche Eingriffe endgültig ausgelöscht werden, darüber gibt es nur sehr uneinheitliche Zahlenangaben. Eine mittlere UN-Schätzung spricht davon, dass täglich 130 Tier- und Pflanzenarten verschwinden. Kein Problem, möchte man meinen, bei 8,7 Millionen Arten, welche die Erde bevölkern. Doch das Artensterben ist keine zu vernachlässigende Größe. Die Ausrottung von Arten bedroht die Zukunft von Lebewesen: Nahrungsketten werden unterbrochen, Resistenzen gegen Krankheiten oder gegen Parasitenbefall gehen verloren, Wirkstoffe von Pflanzen, notwendig für die</i></p>	

Apotheken der Zukunft, sind unwiderruflich verloren, noch bevor Forscher diese Arten überhaupt erfasst haben.

Die Ursachen des Artenschwundes sind vielfältig. Die Zerstörung von Lebensräumen (insbesondere der so Arten-reichen Regenwälder) gehört dazu, die Monokulturen einer industrialisierten Landwirtschaft und vor allem die Erderwärmung, die Tausenden von Arten zu Lande und zu Wasser den Garaus macht und machen wird.

Die Menschheit rottet viele Arten aus, so ähnlich hat der Biologe Hoimar von Ditfurth einmal formuliert, ohne zu wissen, dass sie damit ihre Lebensgrundlagen zerstört. Sie gleicht einem Flugzeug-Passagier, der während eines Fluges alle Instrumente aus dem Cockpit reißt, von denen er nicht einsieht, warum man diese brauchen könnte.

Die überlebenswichtige Notwendigkeit und die Schönheit der Artenvielfalt zu erkennen - darum sollte es in diesem Unterrichtsmodul gehen.

Vorschläge für den Unterricht:

- *L. verdeutlicht an einem Beispiel (z.B. einheimische Apfelsorten), dass es viele Arten und Sorten gibt. Was unterscheidet sie? Warum ist es schön, dass es Vielfalt gibt? Welche Vögel oder Getreide-Sorten kennen die Kinder?*
- *Arbeitsblätter zur biologischen Vielfalt finden Sie in den u.a. UMs.*
- *Thema im Unterricht könnte auch das Insektensterben sein, dass verschiedenen Untersuchungen zu Folge in den letzten Jahren drastisch zugenommen hat. „Drei Viertel Fluginsekten weniger als 1990“, so das Fazit der Wissenschaftsinstitutes PLOS ONE (September 2017). Die Folge: Die Bestäuber fehlen, was die meisten Obst- und Gemüsepflanzen und damit unsere Ernährung gefährdet. Auch die Existenz vieler Vogelarten ist in Gefahr.*
- *Die SuS sollten auch einige Hinweise darauf erhalten, wie das Artensterben zumindest verlangsamt werden kann. Bio-Obst und Bio-Gemüse verhindern den Insektentod, weil bei ihrem Anbau auf Insektizide verzichtet wird. Wildblumen im Garten statt Rasenfläche (= Wüste für die Insekten) vergrößern die Lebensräume vieler Fluginsekten. Obst und Saft aus artenreichen Streuobstwiesen ist ebenfalls eine Möglichkeit, Artenvielfalt zu unterstützen. Weitere Möglichkeiten finden Sie im u.a. Unterrichtsmaterial.*
- *Viele Imker sind auch bereit, die Bedeutung der Bienen als Bestäuber und als Garant pflanzlicher Artenvielfalt den Kindern zu erläutern. Vielleicht können Sie mit Ihrer Klasse einen Imker besuchen.*

Zeitbedarf in Unterrichtsstunden: 2 - 4

Hinweise auf weitere didaktische Materialien und Medien:

- [Schülerheft](#) des BMU zur biologischen Vielfalt.
- [Biodiversitätsbildung für Kinder](#).
- [Lehrer-Online: UM Artenvielfalt im Regenwald](#).
- [Sonnentaler: Biodiversität macht Schule](#).

Hintergrundinformationen/Kontaktadressen:

Datum der Erstellung: 2020